

	<p>Objekt: Umayyaden: Zeit des Hišām</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18284286</p>
--	--

Beschreibung

Fragment einer zerteilten Münze, das auf der Rückseite einen Einrieb aufweist. Die Jahreszahl ist nur partiell, die Münzstätte überhaupt nicht lesbar. Auf Basis der Randzier und den lesbaren Teilen sind die Prägejahre 111, 112, 115 und 118 AH möglich. Wahrscheinlich ist die Münzstätte Wāsiṭ, für das Prägejahr 118 AH wäre theoretisch auch al-Mubāraka denkbar.

Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Prägejahr. Im Feld das Glaubensbekenntnis. Als Randzier wohl 3x ☉ auf drei gezackten Kreisen.

Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Feld mit Koranzitat 112:1-4. Als Randzier 5x o auf Zackenkreis. Feld von Zackenkreis eingefasst.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhiebs beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Zerteilt: Absichtsvolle Teilung (andere Teilung als halbiert oder geviertelt).

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.00 g; Durchmesser: 13x23 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	729-737 n. Chr.
	wer	
	wo	Wasit
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hischām ibn ʿAbd al-Malik (691-743)
	wo	

Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 357 (dieses Stück). Vgl. für Wāsiṭ: SICA II Nr. 1019-1021 oder 1022-1023 oder 1029-1030 oder 1043-1045 (verschiedene Jahre). Vgl. für Wāsiṭ: M. Klat, Catalogue of Post-Reform Dirhams (2002) Nr. 704 oder 705 oder 708 oder 711 (verschiedene Jahre)..